

„Oldie“ Fenzlein startet durch

Bayerischer Meister im Marathon / Team-Erfolg

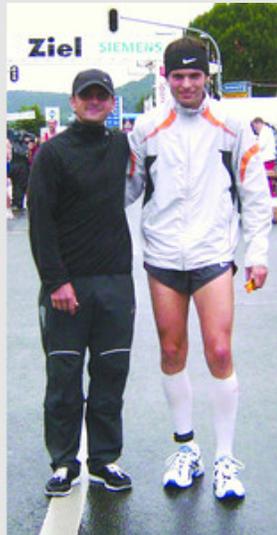
LEICHTATHLETIK - Im Rahmen des Fränkische Schweiz- Marathons wurden auch die Bayrischen und Oberfränkischen Meister über diese Distanz ermittelt. Dabei konnten sich die „Marathonis“ aus der heimischen Region gut in Szene setzen. Der Lichtenfelser „Oldie“ Karl Fenzlein wurde Bayerischer Seniorenmeister in seiner M70 in 3:51:09 Stunden.

Rund 350 Athleten gingen bei besten Bedingungen von Forchheim auf die 42,195 Kilometer lange Strecke quer durch die Fränkische Schweiz mit Ziel in Ebermannstadt. Der TS Lichtenfels schickte Karl Fenzlein, der TSV Sonnefeld Christian Witt ins Rennen. Im Teamrennen war der TSV Staffelstein mit einer Mannschaft dabei.

Der Sonnefelder war mit 2:41:31 Stunden schnell unterwegs, belegte damit im 288 Mann starken Feld der Männer den erfreulichen 6. Platz und war damit zudem bester Oberfranke. Er teilte seinen Lauf auf der nicht leicht zu laufenden Strecke gut ein. Dies war bei einigen leichten Steigungen auch notwendig. Dies bedeutete für den trainingsfleißigen Langläufer persönliche Bestzeit.

Im Teamwettbewerb teilen sich zwei Läufer die Strecke. Der erste Läufer musste 16, der zweite 26 Kilometer bewältigen. Hier schlug sich das Duo Alexander Finsel und Uwe Bäuerlein vom TSV Staffelstein im Feld der 130 Teams prächtig. Mit 2:36:34 Stunden mussten sie sich nur den hohen Favoriten Sascha Burkhardt und Markus Held aus Burgebrach um zwei Minuten geschlagen geben.

Finsel absolvierte den ersten Part von Forchheim nach Ebermannstadt, um dann, schon an zweiter Stelle liegend, per Handschlag Uwe Bäuerlein auf das letzte Teilstück zu schicken. Dieser lief immer in Sichtweite des Burgebrachers, konnte diesen trotz allen Einsatzes aber nicht mehr gefährden. -uz-



Das erfolgreiche Duo vom TSV Staffelstein: Alexander Finsel (li.) und Uwe Bäuerlein. Foto: uz